

Ergebnisse der Sitzung vom 22.09.2016

- Punkt 3) Erhöhung der Portionspreise Essen auf Rädern für das Finanzjahr 2017 – **mit Stimmenmehrheit angenommen: 18 Stimmen dafür (SPÖ, FPÖ, 2 Grüne), 12 Stimmen dagegen (ÖVP), 1 Stimme enthalten (Grüne)**
- Punkt 4) Genehmigung des Jahresabschlusses 2015 der VFI der Marktgemeinde Neuhofen an der Krems & Co KG – **einstimmig beschlossen**
- Punkt 5) Genehmigung der Finanzierung Projekt Bürgerbeteiligung Verkehr – **1 Grüne nicht anwesend, einstimmig beschlossen**
- Punkt 6) Raumplanung: Flächenwidmungsplan, Bebauungspläne, Verträge
- a) Flächenwidmungsteil-Änderung 5.43, Arcelor Mittal-Lothringenstraße, Verkleinerung der Schutzzone Ff1 um ca. 900 m², Grundsatzbeschluss – **einstimmig beschlossen**
- b) Baulandsicherungsvertrag Werner Roth mit Gemeinde Neuhofen, für Baulanderweiterung Welser Straße ca. 1.600 m² MB, Genehmigung – **mit Stimmenmehrheit angenommen; 17 Stimmen dafür (SPÖ, FPÖ, 1 ÖVP), 13 Stimmen dagegen (11 ÖVP, 2 Grüne), 1 Stimme enthalten (Grüne)**
- c) Flächenwidmungsteil-Änderung 5.30, Roth-Welser Straße, Grünland in Mischbaugebiet MB ca. 1.600 m², Genehmigung – **mit Stimmenmehrheit angenommen: 17 Stimmen dafür (SPÖ, 1 ÖVP, FPÖ), 14 Stimmen dagegen (11 ÖVP, Grüne)**
- d) Entwicklungskonzept-/Flächenwidmungsteil-Änderung 2.8/5.43, ASZ-Industriestraße, Sonderfunktion/Gebiet Altstoffsammelzentrum, Genehmigung – **einstimmig beschlossen**
- e) Bebauungsplan-Aufstellung Nr. 33A Am Berg, offene Bauweise, Einzelhäuser mit max. 2 Wohneinheiten, Genehmigung – **mit Stimmenmehrheit angenommen: 28 Stimmen dafür (SPÖ, ÖVP, FPÖ), 3 Stimmen enthalten (Grüne)**
- f) Bebauungsplan-Aufstellung Nr. 74A Arnulfweg West, offene/gekuppelte Bauweise, Einzel-, Doppel- und 3. Familien-Häuser, Genehmigung – **einstimmig beschlossen**
- Punkt 7) Vereinbarungen Abtretung bzw. Tausch von öffentlichen Verkehrsflächen Steyrer Straße 28 (ehem. Lagerhausareal - Neubau Lager, Büro)
- a) Abtretungsvereinbarung (401m²) TT Immobilien KG (Traunbauer) mit Gemeinde, Genehmigung – **einstimmig beschlossen**
- b) Tauschvereinbarung (flächengleich 3 m²) Wohnungseigentümergeinschaft Steyrer Straße 32,34,36 mit Gemeinde, Genehmigung – **einstimmig beschlossen**
- Punkt 8) Kinderbetreuungseinrichtung Regenbogenweg – Akustikmaßnahmen
- a) Überschreitung der Haushaltsstelle – **ein Gegenantrag, a) Hr. DI Schild als Experten für Akustik zu beauftragen, die Akustiksituation auch in den Schulen, speziell in den Klassenräumen der NMS, zu überprüfen und auf seine Empfehlungen hin entsprechende Angebote einzuholen, b) im Kostenvoranschlag des HH-Jahres 2017 die nötigen Beträge für Verbesserungen der Akustik (Schallschutz etc.) sowohl in den Schulen als auch in den Kindergärten vorzusehen und c) derartige Verbesserungsmaßnahmen zuerst in der NMS, dann erst im neu gebauten Kindergarten Regenbogenweg vorzunehmen wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt: 15 Stimmen dafür (ÖVP, Grüne), 15 Stimmen dagegen: (11 SPÖ, FPÖ), 1 Stimme enthalten (SPÖ), der Hauptantrag wird mit Stimmenmehrheit angenommen: 19 Stimmen dafür (SPÖ, FPÖ, Grüne), 12 Stimmen dagegen (ÖVP)**
- b) Auftragsvergabe – **einstimmig beschlossen**

- Punkt 9) Kinderbetreuungseinrichtung Regenbogenweg – Zusatzvereinbarung Werner Roth – **einstimmig beschlossen**
- Punkt 10) Aufweitung Kreuzung B 139/Welserstraße
- a) Überschreitung der Haushaltsstelle – **mit Stimmenmehrheit angenommen: 28 Stimmen dafür (SPÖ, ÖVP, FPÖ), 2 Stimmen dagegen (Grüne), 1 Stimme enthalten (Grüne)**
 - b) Finanzierungsübereinkommen – **mit Stimmenmehrheit angenommen: 28 Stimmen dafür (SPÖ, ÖVP, FPÖ), 1 Stimme dagegen (Grüne), 2 Stimmen enthalten (Grüne)**
- Punkt 11) Digitaler Kanalkataster
- a) Überschreitung der Haushaltsstelle – **ein Antrag auf Vertagung in die nächste Sitzung wurde einstimmig angenommen**
 - b) Fortführung der digitalen Erfassung der letzten Kanalprojekte BA 10 – BA 13 – **ein Antrag auf Vertagung in die nächste Sitzung wurde einstimmig angenommen**
- Punkt 12) Straßen-Katastrophenschäden Juli 2016
- a) Überschreitung der Haushaltsstelle – **einstimmig beschlossen**
 - b) Auftragsvergabe – **einstimmig beschlossen**
- Punkt 13) Sanierung Gehsteig Bauernfeldstraße
- a) Überschreitung der Haushaltsstelle – **mit Stimmenmehrheit abgelehnt: 1 Stimme dafür (SPÖ), 23 Stimmen dagegen (5 SPÖ, ÖVP, 3 FPÖ, Grüne), 7 Stimmen enthalten (6 SPÖ, 1 FPÖ)**
 - b) Errichtung – **mit Stimmenmehrheit abgelehnt: 1 Stimme dafür (SPÖ), 30 Stimmen dagegen (11 SPÖ, ÖVP, FPÖ, Grüne)**
- Punkt 14) Drainagierung der Sickermulden zur Entwässerung des Hochweges
- a) Überschreitung der Haushaltsstelle – **einstimmig beschlossen**
 - b) Errichtung – **einstimmig beschlossen**
- Punkt 15) Verlegung Spielplatz Dambach
- a) Überschreitung der Haushaltsstelle – **ein Gegenantrag, dass im Antrag des Bürgermeisters, den Auftrag für die Übersiedelung des Spielplatzes Dambach an Fa. Gestra zu vergeben, folgender Satz gestrichen werden soll: „ev. Aufstellen eines Sichtschutzes zu den Häusern, wenn von Anrainern gewünscht“. Der übrige Text des Antrages, Punkt 15 a und b) Verlegung Spielplatz Dambach soll zur Abstimmung durch den Gemeinderat gelangen wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt: 3 Stimmen dafür (Grüne), 28 Stimmen dagegen (SPÖ, ÖVP, FPÖ), der Hauptantrag wird einstimmig angenommen**
 - b) Auftragsvergabe – **einstimmig beschlossen**
- Punkt 16) Jungbürgerfeier – **einstimmig beschlossen**
- Punkt 17) Beitrag für gemeinnützige Stiftung Hartheim – **ein Gegenantrag, dass der Gemeinderat beschließen möge, der gemeinnützigen Stiftung „Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim“ einen einmaligen Beitrag von € 2.000,- für den Erhalt und Betrieb der Einrichtung, für die Forschung, die pädagogische Vermittlungsarbeit und die Betreuung der Angehörigen von Euthanasieopfern zu gewähren wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt: 15 Stimmen dafür (ÖVP, Grüne), 16 Stimmen dagegen (SPÖ, FPÖ), der Hauptantrag wird mit Stimmenmehrheit angenommen: 16 Stimmen dafür (SPÖ, FPÖ), 15 Stimmen dagegen (ÖVP, Grüne), ein Zusatzantrag, dem wichtigen kulturellen Auftrag, den die Landesregierung hat, gerecht zu werden, indem sie zu dessen Abdeckung die vorgesehenen Landesmittel heranzieht. Die Landesregierung wird aufgefordert, ihren von ihr selbst eingegangenen historischen Verpflichtungen auch selbst nach zu kommen. Sie darf sich nicht aus der Verantwortung stehlen**

und die Kosten in Form einer neuen „freiwilligen Zwangsabgabe“ auf die Bürger und die Gemeinden abwälzen. Das Land OÖ im Allgemeinen, und Kulturreferent LH Dr. Pühringer im Besonderen werden aufgefordert, die benötigten Mittel für das Institut Hartheim aus Landesmitteln aufzubringen. Als Lösungsansatz empfohlen wird dem geschätzten Herrn Landeshauptmann, eine Effizient-Evaluierung der gesamten Landesförderungen vorzunehmen, um damit allenfalls frei werdende Mittel für die gegenständliche Stiftung zu lukrieren – wird mit Stimmenmehrheit angenommen: 16 Stimmen dafür (SPÖ, FPÖ), 15 Stimmen dagegen (ÖVP, Grüne)

Punkt 18) Berufungsentscheidung Admiral Sportwetten GmbH – **Engertsberger ist befangen, einstimmig beschlossen**